

Fachbereich 1, Gruppe 1.2

STADT **A**HLEN

Recht, Ordnung und Zentrale Vergabe
Westenmauer 10
59227 Ahlen

Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis zur Errichtung und zum Betrieb einer Spielhalle nach § 24 Abs. 1 Glücksspielstaatsvertrag (GlüStV 2021) i. V. mit § 16 des Ausführungsgesetzes NRW zum Glücksspielstaatsvertrag -AG GlüStV 2021 NRW-

| | | |
|---|---------------------------------|-----------------------|
| Antragsteller / Antragstellerin | | |
| bei juristischen Personen | | |
| Firma | | |
| Hauptniederlassung (Adresse) | | |
| Antragsteller / Antragstellerin | | |
| bei natürlichen Personen bzw. gesetzlicher Vertreter der juristischen Person | | |
| Name (ggf. auch Geburtsname) | | Vorname |
| Geburtsdatum | Geburtsort | Staatsangehörigkeit |
| wohnhaft | | Telefon/EMail: |
| Familienstand | ggf. Name/Vorname Ehepartner/in | |
| Geburtsdatum Ehepartner/in | Geburtsort Ehepartner/in | Staatsangehörigkeit |
| Aufenthalt in den letzten 3 Jahren (Zeitraum – Aufenthaltsort) | | |
| <u>Betriebsform (Rechtsform):</u> | | |
| <input type="checkbox"/> Einzelunternehmen <input type="checkbox"/> GmbH <input type="checkbox"/> UG <input type="checkbox"/> eingetragener Verein <input type="checkbox"/> GbR <input type="checkbox"/> OHG | | |
| (bei der GbR und OHG benötigt jeder Gesellschafter eine Erlaubnis) | | |
| War oder ist gegen Sie eines der nachfolgenden Verfahren anhängig (falls ja, bitte kurze Erläuterung)? | | |
| <u>Gewerbeuntersagungsverfahren</u> | | |
| <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja: | | |
| <u>Insolvenzverfahren:</u> | | |
| <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja: | | |
| <u>Strafverfahren:</u> | | |

nein ja:

Angaben zum Betrieb

Anschrift der Betriebsstätte (Straße, PLZ, Ort):

Anzahl der Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit (Geld- oder Warenspielgeräte):

Die Aufstellung von Spielgeräten mit Gewinnmöglichkeit erfolgt durch

- den Antragsteller
 Die Aufstellenerlaubnis nach § 33 c Abs. 1 Satz 1 GewO
- ist beigefügt
- wird nachgereicht
- die Firma

erforderliche Unterlagen:

Sozialkonzept und ggf. Zertifizierung nach § 16a AG GlüStV2021)

zur Darlegung, mit welchen Maßnahmen den sozialschädlichen Auswirkungen des Spielens an Geldspielgeräten vorgebeugt bzw. wie diese behoben werden sollen

ist beigefügt wird nachgereicht:

Teilnahmebescheinigung einer IHK-Unterrichtung vom Automatenaufsteller

sowie der mit der Aufstellung betrauten Angestellten

ist beigefügt wird nachgereicht:

Führungszeugnis (zur Vorlage bei einer Behörde)

ist beigefügt wird nachgereicht:

Auskunft aus dem Gewerbezentralregister

ist beigefügt wird nachgereicht:

eine steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes

ist beigefügt wird nachgereicht:

Auszug aus dem zentralen Schuldnerverzeichnis

ist beigefügt wird nachgereicht:

Auskünfte in Steuersachen der für Sie zuständigen Gemeindekasse

ist beigefügt wird nachgereicht:

Auszug aus dem Handelsregister (bei juristischen Personen und Personengesellschaften)

ist beigefügt wird nachgereicht:

Fotokopie des Gesellschaftsvertrages

ist beigefügt wird nachgereicht:

Lageplan (3-fache Ausfertigung)

| | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> ist beigefügt | <input type="checkbox"/> wird nachgereicht: |
| <u>Grundrisszeichnungen aller Betriebsräume mit Kennzeichnung der Standorte der Geldspielgeräte (3-fach)</u> | |
| <input type="checkbox"/> ist beigefügt | <input type="checkbox"/> wird nachgereicht: |
| <u>Nutzflächenberechnung aller Betriebsräume (3-fache Ausfertigung)</u> | |
| <input type="checkbox"/> ist beigefügt | <input type="checkbox"/> wird nachgereicht: |
| <u>Verfügungsgewalt über die Räume (Pachtvertrag)</u> | |
| <input type="checkbox"/> ist beigefügt | <input type="checkbox"/> wird nachgereicht (: |
| <u>Die Richtigkeit der vorstehenden Angaben wird hiermit versichert:</u> | |
| | |
| Ort, Datum | Unterschrift des Antragstellers/in |
| | Unterschrift des Ehepartners/in / ggf. Firmenstempel |

Bei Antragstellung eines erlaubnispflichtigen Gewerbes sind 25 % der voraussichtlich endgültigen Erlaubnisgebühr zu entrichten. Der Rest ist bei Empfang der Urkunde in bar zu zahlen. Bei Rücknahme oder Ablehnung des Antrages wird eine Gebühr nach der Verwaltungsgebührenordnung NRW erhoben.